

Burkhard Liebsch

Renaissance des Menschen?

Zum polemologisch-anthropologischen
Diskurs der Gegenwart

© Velbrück Wissenschaft 2010

Inhalt

Vorwort

Einleitung

KAPITEL I

Renaissance des Menschen?

Die Herausforderung des Wissens und geschichtlicher Erfahrung: Levinas mit Blick auf den Anti-Humanismus Foucaults

1. Was oder wer wir sind
2. Erinnerung an die Zukunft des Menschen vom Anderen her: Levinas
3. Die Herausforderung des Gedächtnisses
4. Der Mensch – ohne Zukunft?
Foucault und Canguilhem im Rückblick auf Kant
5. Der Mensch als bloßes Provisorium?

KAPITEL II

Das Bild des Menschen als Feind

1. Alte und neue Perspektiven der Feindschaft
2. Unsichtbarkeit und Feindbild
3. Feindschaft und Geschichte: Modelle (1-4)
4. Älteste Feindschaft gegen neueste Entfeindungen
5. Radikale, »humanitäre« Feindschaft im Namen der Menschheit?

KAPITEL III

Der Feind als Mensch und der Mensch als sein eigener, radikaler Feind Zeugnis einer unannehmbaren Gemeinschaft: Wassili Grossmans *Leben und Schicksal*

1. Perspektiven radikaler Feindschaft heute
2. Vergebliche Erinnerung an »schlimmste Gewalt«?
3. Menschliche Geschichte, Terror und unbedingte Achtung
4. Gewalt und Zeugnis
5. Eine zwiespältige Apologie der Güte
6. Politische Implikationen: ein *pharmakon* für die politische Gegenwart

KAPITEL IV

Ethik als Ende aller »Menschenbilder«?

Un-sichtbare Alterität und gastliche Einbeziehung des Anderen

1. Der Mensch – historisch befremdet
2. Fragen nach dem Menschen – in unberechenbarem Fahrwasser
3. Ethik jenseits von Anthropologie und Ontologie?
4. Situierung der *Frage* nach einem zeitgemäßen »Menschenbild«:
Zwischen Inklusion und Alterität

KAPITEL V

Die Stimme des Anderen

Kritische Anmerkungen zu ihrer aktuellen »Rehabilitierung«

1. Zur gegenwärtigen Karriere der Stimme: Beschreibung und Bezeugung
2. Probleme eines »heterologischen« Denkens: Derrida *versus* Levinas
3. Exkurs zu Hegel, Kierkegaard und Rosenzweig
4. Die Fremdheit der Stimme
5. Die Stimme des Anderen in der Vielstimmigkeit der Rede

KAPITEL VI

Repolitisierung eines Humanismus des anderen Menschen

Jacques Rancière mit Blick auf Emmanuel Levinas

1. Rückbesinnung auf das Politische
2. Gegen eine normalisierte Politik:
radikaler Dissens, Unrecht und unvermeidliche Verrechnung
3. In geteilter Gemeinschaft
4. Gegen ethische Illusionen
5. Einbeziehung radikaler Feinde?

KAPITEL VII

Würdigung des Anderen

Bezeugung menschlicher Würde in interkultureller Perspektive – im Anschluss an Judith N. Shklar

1. Der Streit um die Würde
2. Reflexionen über menschliche Verletzbarkeit
3. Die Würde der Person und ihre nachträgliche Würdigung
4. Sensibilität und Gewalt
5. Rückbindung an den Anderen – in interkultureller Perspektive

KAPITEL VIII

Menschen: Reste, Zeugnisse und Spuren

Ricœur mit und gegen Foucault gelesen

1. Modelle einer Kultur der Erinnerung: Aufhebung und Sedimentierung
2. Archäologie als Paradigma
3. Gedächtnis und Geschichte auf der Spur des Menschen
4. Dissens in Gedächtnis und Geschichte: Reste oder Spuren
5. Eine unaufhebbar befremdete Kultur der Erinnerung
6. Das Soziale im Licht der Geschichte

EPILOG

Der bezeugte Mensch

Literatur

Siglen

Nachweise

Namenregister

Sachregister